



Fotoquelle: Portrait of Henri Groulx;
<http://pictify.com/93830/portrait-of-henri-groulx-ca-1920>

Jungen als Bildungsverlierer?

Kritische Analysen und Folgerungen für eine geschlechterreflektierende Pädagogik

Fortbildungsreihe des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark in Kooperation mit dem Land Steiermark – Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft; Gesellschaft und Diversität; Referat Jugend, dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit und der FH JOANNEUM Graz Studiengang Soziale Arbeit. Gefördert durch die Gesellschaft für Politische Bildung.

Werden Buben/Burschen in der Schule benachteiligt? Sind sie die neuen Bildungsverlierer? Diese Fragen werden in Presse, Politik und Pädagogik intensiv diskutiert und unterschiedlich beantwortet. In dieser Vortragsreihe sollen interessierte Fachpersonen der Bildungs- und Sozialarbeit dabei unterstützt werden, sich kritisch mit der Debatte um schulische Bubenbenachteiligung auseinanderzusetzen und konkrete Strategien für das eigene pädagogische Handeln zu entwickeln. Expertisen der kritischen Männlichkeitsforschung bilden das Fundament für die theoretischen sowie methodischen Zugänge, die in der Fortbildung vermittelt werden sollen. An drei Terminen wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Meinungen, Mythen und Fakten über schulische Bubenbenachteiligung

Vortrag & Diskussion

Di, 28. Mai 2013, 17:00 – 20:00 Ort: Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Was ist dran, an der These über die Benachteiligung der Buben/Burschen in der Schule? In dieser Veranstaltung werden die gängigsten Argumente herausgearbeitet und vor dem Hintergrund neuer empirischer Forschung diskutiert. Dabei zeigt sich, dass einige der Argumente zu hinterfragen sind und außerdem Probleme bestehen, die im gängigen Diskurs ausgeblendet werden.

Methoden der geschlechterreflektierenden pädagogischen Arbeit mit Burschen

Workshop

Do, 13. Juni 2013, 17:00 – 20:00 Ort: Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Anmeldung: unterweger@maennerberatung.at, die Teilnahme ist kostenlos.

In dieser Veranstaltung werden konkrete Strategien für eine emanzipatorische pädagogische Arbeit mit Buben/Burschen präsentiert und gemeinsam ausprobiert. Zentral stehen dabei Zugänge, die die Diversität von Männlichkeiten anerkennen, soziale Ein- und Ausschlussprozesse zur Sprache bringen und Raum für alternative Geschlechterentwürfe schaffen.

Geschlechterkonstruktionen im Schulalltag, oder: Wie Schule aus Kindern Buben „macht“

Vortrag & Workshop

Do, 27. Juni 2013, 17:00 – 20:00 Ort: FH Joanneum, SR41 (Campus A, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz)

Anmeldung: unterweger@maennerberatung.at, die Teilnahme ist kostenlos.

Um das Verhalten von Buben/Burschen im Unterricht zu verstehen, wenden wir uns der Realität im Klassenzimmer zu. Ethnographische Studien zeigen, dass Schulen von herrschenden Geschlechterverhältnissen geprägt sind und diese auch reproduzieren. In dieser Veranstaltung wird ausgelotet, welche widersprüchlichen Konsequenzen dies für Buben in der Schule hat.

ReferentInnen:

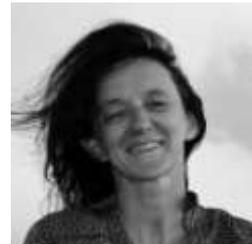
Mag.^(FH) Michael M. KURZMANN

Sozialarbeiter, Psychoanalytiker i.A.u.S. (APLG). Seit 2006 Mitarbeiter des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark – aktuelle Arbeitsbereiche: Burschenarbeit, Casemanagement in der Gewaltarbeit, Projekt „Männer und Migration“. Mitglied der GenderWerkstätte. Lehrbeauftragter am Zentrum für Soziale Kompetenz der Karl-Franzens-Universität Graz. Mitarbeiter der Familien- und Sexualberatungsstelle Courage Graz. Psychotherapie/Psychoanalyse in freier Praxis.



Mag.^a Elli SCAMBOR

Soziologin, Pädagogin, Geschlechter- und Männerforscherin. Koordinatorin im Forschungsbüro des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark: Geschlechter-, Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung (Themen: Caring Masculinities, geschlechterreflektierende Bildung, Segregation und Erwerbsarbeit, Gewaltprävention und Resilienz, Organisations- und intersektionale Stadtraumanalysen). Mitglied der GenderWerkstätte. Lehrbeauftragte an mehreren Universitäten in Graz und an der FH in Kärnten. Managing Diversity Expertin.



Mag. Paul SCHEIBELHOFER

Soziologe und Geschlechterforscher. Unterrichtet kritische Männlichkeitsforschung an mehreren Universitäten in Österreich und ist Forschungsassistent am Institut für Soziologie, Universität Wien. Forschung, Publikations- und Vortragstätigkeit zu den Themen geschlechterreflektierende Pädagogik, Männlichkeit und Gewalt und männerbündische Strukturen.



Nähere Informationen:

kurzmann@maennerberatung.at

<http://vmg-steiermark.at>



Referat
JUGEND



FH | JOANNEUM
University of Applied Sciences

